

1.6.2003 bis 31.8.2003



- *Blick aus dem entstehenden Gemeindesaal in den Himmel –*

„Weißt du, wo der Himmel ist ,
außen oder innen
eine Handbreit rechts und links,
du bist mitten drinnen“
(Wilhelm Willms)

Liebe Bauherrinnen und Bauherren,

--- so möchte ich Sie heute anreden. Gewiss geschieht Ihnen das nicht gar so oft. Aber dies sind wir Gemeindeglieder doch: „Bauherrinnen und Bauherren“ des neu entstehenden Gemeindezentrums und der evangelischen Kindertagesstätte. Es baut da nicht einfach „die Kirche“, sondern es ist „unsere Baustelle“. Von unserem Gemeindeleben gibt sie Zeugnis, aber auch von unserer nicht zu zählenden Hoffnung für die Kirche.

Wenn Gemeindeglieder davon erzählen, dass sie einmal mehr an „unserem Gemeindezentrum“ vorbeigeradelt sind, um den Baufortschritt zu bestaunen, wenn andere sich interessiert nach geplanten Details erkundigen, wenn ich mich daran erinnere, wie sich zur Grundsteinlegung die Tische von gespendetem Kuchen fast bogen, dann merke ich, wie sich die Menschen unserer Gemeinden mit dem Neubau identifizieren. Darüber bin ich froh, denn nur so kann das große Haus zu einem lebendigen Zentrum der Gemeinde werden. Wir Gemeindeglieder müssen es mit Leben füllen, also es annehmen, es lieben, mit Fürsorge umgeben und seine Türen (demnächst) einladend weit öffnen.

Viele Fragen hören sich in etwa auch so an: „Wie kann sich die Kirche in heutigen Zeiten klammer finanzieller Mittel einen so großen Neubau leisten?“ Ich werte diese Fragen als Zeichen Ihrer Fürsorge. Der Gemeindegliederkirchenrat hat in Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem Kreiskirchlichen Verwaltungsamt einen Finanzierungsplan erarbeitet, der einen Neubau mit hohem technologischen und pädagogischen Anspruch ermöglicht. So werden die Kinder wenig vorgefertigtes Spielzeug finden, dafür aber eine Küche, in welcher sie kochen, eine Werkbank, an der sie hämmern, einen Naturspielplatz, auf dem sie sich erproben können...

Darüber hinaus gibt es Ideen, zu deren Umsetzung wir Ihre Hilfe benötigen. Dazu gehört z.B. der Einbau von „Spielemporen“ in die Kita. Die Entwürfe der Spielemporen gehen auf Ideen von Annette Dedring zurück. Die Spielemporen unterstützen das ganzheitliche Lernen von Kindern – spielerisch und mit viel Spaß.

Dazu gehört auch der Musikschrank, dessen Instrumente sowohl von den Kindern der Kita als auch von den verschiedenen Kreisen des Gemeindezentrums genutzt werden können.

So wenden wir uns heute mit der großen und dringenden Bitte an Sie: Unterstützen Sie unseren Neubau, indem Sie für die Ausstattung von Gemeindezentrum und Kita spenden!

Liegt Ihr Augenmerk auf der Kita? Dann spenden Sie für die Spielemporen. Möchten Sie zur Möblierung des Gemeindezentrums beitragen? Dann erwerben Sie doch eine „Stuhl-Aktie“. Ein Stuhl (von den insgesamt 160 Stühlen für den Gemeindesaal) kostet 67,56 Euro. „Sichern“ Sie sich „Ihren“ Sitzplatz!

Oder brennt Ihr Herz für die Musik? Dann können Sie bei der Finanzierung des Musikschranks als Brücke zwischen Kita und Gemeindezentrum helfen und ein Instrument von Klanghölzern für 9,15 € bis zum Holzconga für 220,00 € - je nach Geldbeutel – „erstehen“.

Wir bitten Sie herzlich, uns beim Ausstatten des Neubaus zu helfen – Sie als Gemeindekreis oder als einzelnes Gemeindeglied bzw. Familie oder auch als Leser und Leserinnen, die - wenngleich nicht zur Kirchengemeinde gehörig – unserem Projekt gegenüber offenherzig eingestellt sind. Sie können gern Mitglieder des GKR oder mich ansprechen oder auch direkt die auf der letzten Seite des Gemeindebriefs angegebene Kontonummer nutzen. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Ich danke für alles Interesse und jegliche Unterstützung und grüße Sie herzlich!

Ihre Pfarrerin Mechthild Metzner

Amtshandlungen

Getauft wurden:

Kathleen Barbiche, geb. Unger	am 30. März 2003	in Mahlow
Jonathan Sommer	am 06. April 2003	in Mahlow
Florian Mackaus	am 13. April 2003	in Mahlow
Felina Mackaus	am 13. April 2003	in Mahlow
Linus Fuhrmann	am 18. Mai 2003	in Mahlow
Swantje Strassner	am 25. Mai 2003	in Mahlow
Paul Mundstock	am 25. Mai 2003	in Mahlow
Vivien Löpelmann	am 01. Juni 2003	in Mahlow

Konfirmiert werden am 11. Mai:

Mario Grünkorn, Timo Hambloch, Jennifer Lorenz, Sven Motzkus, Yvonne Paul, Vivien Persicke, Benjamin Roscher, Christin Schlösser, Melanie Stein, Lisa Wedekind

Konfirmiert wurden am 1. Juni 2003 Marisa Salis und Immo Löpelmann

Kirchlich bestattet wurden:

Johann Buttler, 88 Jahre	aus der KG Glasow	in Mahlow
Ida Golke, 88 Jahre	aus der KG Mahlow	in Mahlow
Christian Geßner, 49 Jahre	aus der KG Mahlow	in Blankenfelde

Nachruf für Christian Geßner

Am Sonntag, den 11.05.2003 klingelt gegen Abend bei mir das Telefon. Frau Metzner ist am Apparat. Ich merke, es ist etwas geschehen. Und dann gleich im ersten Satz die Nachricht „Christian Geßner ist heute früh gestorben“. Stille. Mir gehen in diesem Augenblick viele Gedanken durch den Kopf. Ein Gedanke setzt sich fest. Christian Geßner ist doch erst 49 Jahre alt. Dann von der anderen Seite die Frage: „Bist du noch da?“ „Ja“, sage ich, „was tun wir jetzt?“ Ich meinte, wir sollten die Kirchenältesten schnell informieren. Am nächsten Tag ein ohnehin geplantes Treffen in kleinem Kreis. Wir überlegen: Ein Kirchenältester ist gestorben. Was ist in einem solchen Fall zu tun? Wer kümmert sich um was? Gebinde oder Kranz? Schleife? Ja, aber was soll darauf stehen? Was ist angemessen? So nehmen wir nach einiger Überlegung die Jahreslosung des vergangenen Jahres:

Ja, Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. (Jes. 12,2). Angesichts des Todes eines im besten Alter stehenden Mitmenschen regen sich bei mir Fragen, auf die ich zur Zeit keine Antworten habe.

Knapp eine Woche vor seinem Tod besuchte ich Christian Geßner im Krankenhaus. Die Ungewissheit über die Ursache seiner Krankheit war aufgelöst. Die Behandlung war klar, und es sollte nun eine Frage der Zeit sein, bis er genesen aus dem Krankenhaus nach Hause könnte. Eine Frage der Zeit? Wir finden dazu in der Bibel (Prediger 3, 1–14) folgende Verse. Unter der Überschrift **Gott hat alles im Voraus bestimmt** steht:

1 Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit: ... 12 Ich bin zu der Erkenntnis gekommen: Das Beste, was der Mensch tun kann, ist, sich zu freuen und sein Leben zu genießen, solange er es hat. 13 Wenn er aber zu essen und zu trinken hat und genießen kann, was er sich erarbeitet hat, dann verdankt er das der Güte Gottes. 14 Ich habe erkannt: Alles, was Gott tut, ist unabänderlich für alle Zeiten. ... So hat es Gott eingerichtet, damit wir in Ehrfurcht zu ihm aufschauen.

Der Prediger führt in seinem 3.Kapitel an, was das Leben erfüllt. Wie alles zusammenhängt, weiß allein Gott. An dieser Bestimmtheit scheitert das menschliche Bemühen, Gottes Weg mit uns berechnen und beherrschen zu wollen. Wir können nur den gegenwärtigen Augenblick annehmen. Wir können zwar über den Augenblick hinaus denken und nach Vergangenheit und Zukunft fragen, trotzdem sind wir abhängig von den von Gott gesetzten Zeiten. So sollten wir uns an den geschenkten Zeiten freuen, so wie wir es in den Bibelversen hören konnten.

Ich selbst, und ich denke, das kann ich auch für den Gemeindegemeinderat sagen, bin dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit Christian Geßner haben konnten. Er war mit seiner offenen und freundlichen Art eine Bereicherung für uns. Sein freundliches ausgewogenes Wesen machte es uns leicht, mit ihm zu arbeiten, zu feiern oder befreundet zu sein. Seit 1995 war er Mitglied des Gemeindegemeinderates und seit zwei Jahren Verwalter unseres ev. Friedhofes in Mahlow. Wir haben ihn für seine unkomplizierte und pragmatische Art, Dinge anzupacken und zu Ende zu bringen, geschätzt. Ob es das Beräumen des Grundstücks für die neue Kita war oder der Transport von Instrumenten oder die notwendigen Absprachen mit Firmen für die Bauvorhaben der Kirchengemeinden waren - stets konnten wir auf ihn rechnen. Wir wollten noch weitere Projekte anpacken, wo wir Christian Geßner als verlässlichen Partner fest eingeplant hatten. Er wird nicht nur uns in den Kirchengemeinden fehlen. Ausdruck dafür waren die sehr, sehr vielen Menschen, die am 16.05.2003 zur Beisetzung nach Blankenfelde kamen, und die in unterschiedlichster Weise mit Christian Geßner verbunden waren.

Wir, der Gemeindegemeinderat und die Kirchengemeinden, fühlen ihm gegenüber großen Dank. Er hinterlässt eine Lücke, die - wenn überhaupt - nur schwer zu schließen sein wird.

Hans-Walter Ludwig, GKR-Vorsitzender

Gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder, Sie sehen: Bald können wir in der Glasower Kirche wieder Gottesdienste feiern! Wann genau dies sein wird, ist bei Redaktionsschluss noch nicht gewiss. Doch wir werden auf jeden Fall besonders festlich die Kirche wieder in den Dienst nehmen. Andererseits warten wir auf den Baubeginn der Mahlower Kirche. Auch hier kennen wir noch nicht den genauen Zeitpunkt, auch hier bitten wir Sie, die aktuellen Informationen zu beachten. Wir wissen, dass wir den Gemeindegliedern viel Flexibilität zumuten. Doch nehmen Sie die besonderen Umstände als Zeichen dafür, dass sich viel tut.

	9.00 Uhr Kirche Glasow	10.30 Uhr Kirche Mahlow
1. Juni		Pfn. Metzner
8. Juni, Pfingstsonntag		Pfn. Metzner
9. Juni, Pfingstmontag	10 Uhr regionaler Gottesdienst in Blankenfelde	
15. Juni		Pfn. Metzner + Kindergottesdienst im Gemeindehaus s.u.
22. Juni (Abendmahl)		Pfr. Semptner
29. Juni	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner, Frau Kapiels-i; Schüler der 6. Kl.; Gd. zum Schuljahresausklang
6. Juli	Pfr Petzold	Pfr. Petzold
13. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
20. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
27. Juli (Abendmahl)	Pfr. Rütenik	Pfr. Rütenik
3. August	Herr Ludwig	Herr Ludwig
10. August	Herr Ludwig	Herr Ludwig
17. August	Pfr. Jacobs	Pfr. Jacobs + Kindergottesdienst im Gemeindehaus s.u.
24. August	Pfn. Metzner	Familiengottesdienst zum Schulanfang, Vorbereitungsgruppe
31. August (Abendmahl)	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner

Veranstaltungen und Termine:

Musik in den Dorfkirchen:

Die „**Musici Dilettanti**“ spielen

- anlässlich ihres 10jährigen Bestehens –
zum „Sommertanz“ auf:

am Sonntag, dem 15. Juni, um 17 Uhr
in der Dorfkirche Mahlow.

mit Musik von der Renaissance bis zur Moderne. Leitung: Carola Fengler ,
Eintritt frei

Joseph

Ein Musical zu 1.Mose 37-45. Für Kinderchor und Instrumente
von Elisabeth Leusenmeyer

am **Samstag, den 30. August,**
16.00 Uhr in der Dorfkirche Glasow.

Es musizieren die TeilnehmerInnen der diesjährigen Kindersing-
woche in Ebersdorf (Thüringen)

Leitung: Kathrin Hallmann, Dorothea Fiedler, Christine Schäfer, Bernd Dechant

Kindercamp zum Ferienbeginn:

wann ? 3.Juli , 13.00 Uhr bis 4. Juli 2003, Nachmittags

wer ? Schulkinder

Wo ? Pfarrgarten Löwenbruch

Was wird benötigt ? Zelt (mehrere Kinder zusammen), Schlafsack, Iso-Matte oder Luftmatratze, persönliche Dinge. Kostenbeitrag 6,50 Euro; An- und Abreise über Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 30.6. bei Pfn.Metzner erforderlich.

Diakonischer Arbeitskreis:

Freitag, den 22. August, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgespräch:

Dienstag, den 26. August, 19.30 Uhr: Markus 2, 13-17

Kinder- und Familienfahrt „Bibel-Entdecker Tour“:

wann ? 6.-10.10.2003 (Herbstferien) Anmeldung bei Pfn.Metzner.

FAMILIENGOTTESDIENSTE:

Sonntag, den 29. Juni, um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow:
Familiengottesdienst zum Schuljahresausklang;
er wird von Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen vorbereitet

Sonntag, den 24. August, um 10.30 Uhr:
Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Ort: siehe aktuelle Aushänge

WERKSTATT FAMILIENGOTTESDIENST:

Dienstag, den 22. Juli, 20 Uhr
zur Vorbereitung des Familiengottesdienstes am 24. August

KINDERGOTTESDIENSTE an jedem 3. Sonntag im Monat

um 10.30 Uhr im Gemeindehaus: 15. Juni; 17. August



Impressum: Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow vierteljährlich. Auflage 1400 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage. V.i.S.d.P.: Gemeindegemeinderat Mahlow /Glasow, Heimstättenstr. 5, 15831 Mahlow, Leserbriefe und Beiträge bitte per e-mail uwe.und.barbara.schueler@web.de

JUNI 2003

	VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Di., 3.6.		Gemeindecafeteria	20.30 Chor
Mi., 4.6.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor 18 Uhr die „Teestube“ grillt im Pfarrgarten 20.30 Uhr Flötenkreis	
Do., 5.6.		Spatzen	
Fr., 6.6.		Werkstatt für Kinder	
So., 8.6.	Gottesdienst		
Mo., 9.6.	Gottesdienst Blankenfelde		
Di., 10.6.		Seniorenkreis	20.30 Chor
Mi., 11.6.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor	„Teestube“; Flöten
Do., 12.6.		Spatzen	GKR
Fr., 13.6.		Werkstatt für Kinder	
So., 15.6.	Gottesdienst; Kindergottesdienst		
Mo., 16.6.			Frauenkreis
Di., 17.6.		12 Uhr Seniorentafel	Chor
Mi., 18.6.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor	Flötenkreis
Do., 19.6.		Spatzen	
Fr., 20.6.		Richtfest	
So., 22.6.	Gottesdienst (AM)		
Di., 24.6.		Gemeindecafeteria	Chor
Mi., 25.6.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor	GKR Flötenkreis
Do., 26.6.		Spatzen	
So., 29.6.	Gottesdienste (9 Uhr Glasow Predigt; 10.30 Uhr Mahlow Schulabschluss)		

AM= Abendmahl

JULI 2003

	VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
Di., 1.7.		Gemeindecafeteria	Chor
Mi., 2.7.			„Teestube“ Flötenkreis
So., 6.7.	Gottesdienste		
Di., 8.7.		Seniorenkreis	
So., 13.7.	Gottesdienste		
Di., 15.7.	12 Uhr Seniorentafel 10–12 Uhr Kassenstunde für Kirchgeld		
So., 20.7.	Gottesdienste		
Di., 22.7.		Gemeindecafeteria	Werkstatt Familiengottesdienst
So., 27.7.	Gottesdienste, AM		
Di., 29.7.		Gemeindecafeteria	

AUGUST 2003

	VORMITTAG	NACHMITTAG	ABEND
So., 3.8.	Gottesdienste		
Di., 5.8.		Gemeindecafeteria	
So., 10.8.	Gottesdienste		
Di., 12.8.		Seniorenkreis	
So., 17.8.	Gottesdienste; Kindergottesdienst		
Mo., 18.8.		Konfer: „konstituierende Sitzung“	
Di., 19.8.		12 Uhr Seniorentafel	Chor
Mi., 20.8.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor	„Teestube“ Flöten
Do., 21.8.		Spatzen	
Fr., 22.8.	diakon. Kreis	Kindernachmittag für Erstklässler	
So., 24.8.	Gottesdienste; 10.30 Uhr Familiengd. zum Schulanfang		
Di., 26.8.		Gemeindecafeteria	Bibelgespräch; Chor
Mi., 27.8.		15 Uhr Kinderchor 17 Uhr Jugendchor	Flötenkreis
Do., 28.8.		Spatzen	
Fr., 29.8.		Werkstatt für Kinder	
Sa., 30.8.		Kindermusical	
So., 31.8.	Gottesdienste (AM)		

Regelmäßige Arbeitszweige

Krabbelgruppe: für 8-10 Monate alte Kinder. Donnerstag 9.30-10.30 Uhr
(Caroline Sommer Tel: 206666)

Babygruppe: für 6-7 Monate alte Kinder. Montag 9.30-10.30 Uhr (Bettina
Mundstock Tel: 370552)

Babygruppe „Sonnenkäfer“ (ca. 1-1 ½ Jahre): Dienstag 9.30 Uhr –10.30
Uhr im Gemeindehaus (Barbara Schüler Tel. 370005)

Kleinkindgruppe „Krabbelzwerge“ (ab 1 ½ Jahre – 2 Jahre) Mittwoch ab
9.30 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Spielen und Singen. Neue
„Zwerge“ sind herzlich willkommen_(Denny Henneberg Tel: 201557)

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Kindertraumland“ in der
Berliner Str. 26 , donnerstags um 14.15 Uhr bei Frau Etna Krause (nicht in
den Ferien)

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Kapielski)
und Mahlow (Fr.Petzold und Pfn.Metzner) statt. Eltern können ihre Kinder
jederzeit in der Schule anmelden

Werkstatt für Kinder, 16.30 Uhr:

6. Juni: KINDEr-KiNO in der Kirche Mahlow
13. Juni: Waldläufer-Spiel: Treffpunkt J.-Haydn-Str. 15; bitte ein Picknick mitbringen
24. Juni: Johannisfeuer; Treffpunkt Wiese Lilienthalstr.
29. August: Schnipseljagd; Treffpunkt J.-Haydn-Str. 15, bitte ein Picknick mitbringen
Ansprechpartnerin: Pfn. Mechthild Metzner

Konfirmandenunterricht: bei Pfarrerin Mechthild Metzner

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder ein neuer Konfirmandenkurs
für alle, die im Frühjahr 2005 konfirmiert werden wollen. Meldet euch bitte bei
Pfn. Metzner oder im Gemeindebüro an oder kommt direkt zur „konstituieren-
den Sitzung“ am Montag, dem 18. August, ins Gemeindehaus, Heimstät-
tenstr. 5.

Konfirmandenunterricht im Juni: *Kurs I: montags 16.15 Uhr*

Konfirmandenunterricht ab August:

Kurs I (Konfirmation Frühjahr 2005): montags 16.15 Uhr

Kurs II (Konfirmation Frühjahr 2004): montags 17.15 Uhr

„TEESTUBE für junge Leute“:

Mittwoch, den 04. Juni, 18 Uhr im Pfarrgarten J.-Haydn-Str. 15

Mittwoch, den 02. Juli, 18 Uhr im Gemeindehaus

Mittwoch, den 20. August, 18 Uhr im Gemeindehaus

Junge Gemeinde als Angebot für die Region:

donnerstags von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

im evangelischen Jugendhaus Blankenfelde; Dorfstr. 21 ,

Ansprechpartner: Katechetin Monika Semptner, Tel.: 372161

und Diakon Thomas Hartmann, Tel.: 38857



In Blankenfelde gibt es jetzt ein Jugendangebot der PfadfinderInnen vom **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)** . Kontakte je Gruppe:

Vorschulkinder: Birgit und Michael Matzke Tel.: 372508

Erst- und Zweitklässler: Sandra Cordes (Tel.: 375421), Niklas Wennemuth (Tel.: 372508)

Kinder ab der 3. Klasse: Niklas Wennemuth (372508)

Orte und Zeiten der Treffen bitte bei den Gruppenleitern erfragen.

Gemeindecaféteria – den Nachmittag gemeinsam mit Spiel, Singen, Basteln, Rätseln, Kaffeetrinken..... verbringen:

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus:

Di., den 3. Juni; 24. Juni; 01. Juli; 22. Juli; 29. Juli; 05. Aug.; 26. Aug.

Seniorenkreis: jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag, den 10. Juni

Dienstag, den 08. Juli

Dienstag, den 12. August

Seniorentafel – gemeinsames Mittagessen:

jeweils um 12 Uhr im Gemeindehaus

Eine Beteiligung am Selbstkostenpreis ist erwünscht.

Dienstag, den 17. Juni

Dienstag, den 15. Juli

Dienstag, den 19. August

Frauenkreis: 16.5.03 19.30 Uhr in Diedersdorf

18.8.03 19.30 Uhr in Blankenfelde

Kontakt: Katechetin Monika Semptner, Tel.: 372161

KINDERCHOR für Grundschulkinder: neu : **mittwochs um 15.00-16.00 Uhr**
im Gemeindehaus bei Kantorin Christine Schäfer Tel: 030-6740062

”**Spatzensingen**” **donnerstags** ab 16.15 Uhr im Gemeindehaus für Kinder-
gartenkinder mit deren Eltern oder Großeltern, mit Pfarrerin Mechthild
Metzner

Zu einem Jugendchor-Projekt möchte ich alle Jugendlichen im Alter von etwa 12 bis 18 Jahren ganz herzlich einladen. Wir wollen jugendgemäße Lieder singen und in der Gemeinschaft eine Menge Spaß haben. Wer ein Instrument spielt und auch auf diese Weise mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.
Mittwoch, den 4. Juni, von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

„**FLÖTENKREIS**“ : mittwochs, 20.30 Uhr im Gemeindehaus.
Leitung Kantorin Christine Schäfer

Chorprojekt für Erwachsene dienstags 20.30 Uhr Gemeindehaus

Mittwochs steht Ihnen Kantorin Christine Schäfer in der Zeit von 18 Uhr bis 20.30 Uhr für ein persönliches Gespräch in den Räumen des Gemeindehauses zur Verfügung. Telefonisch ist sie dann auch über die Telefonnummer des Gemeindebüros erreichbar.



Karsten Beetz **BESTATTUNGEN**

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70



NEUE APOTHEKE



Sylvia Skopek-Parlow Trebbiner Str. 19 15831 Mahlow

Tel.: 03379-360061 FAX 03379-360063

Unsere Serviceleistungen: Blutwerte-Bestimmung, Kompressionsstrümpfe,
Reise-/Impfberatung, Babybedarf, Wasseranalysen u.v.m.

Mo, Di, Mi,Fr: 8.00-18.30 Uhr,Do: 8.00-19.00 Uhr , Sa 8.00-13.00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Grundsteinlegung am 6. März 2003

Das „Haus“ war zum ersten Mal voll, als am 6. März 2003 in der Rathenastr. 45 der Grundstein für das neue Gemeindezentrum und die Kindertagesstätte gelegt wurde. Überall auf dem für die Bodenplatte vorbereiteten Untergrund standen Menschen. Viele waren der Einladung des Gemeindegemeinderates gefolgt, kirchliche Vertreter, der Bürgermeister, Gemeindevertreter, Planer und Mitarbeiter der Verwaltung. Das „Haus“ konnte allerdings noch keinen Schutz bieten vor dem kalten Wind des ausklingenden Winters, waren doch bisher nur die äußeren Konturen in Form der so genannten „Frostschürze“, einem Betonstreifen rings um die Außenkante des Gebäudes, erkennbar. Luisa und Susanna und andere dick eingepackte Kinder nutzen diese Betongrenze als Erlebnispfad, um mit ihren Füßen, Schritt für Schritt, die Größe des Gebäudes zu erfahren.

„Wir freuen uns über den Mut der Kirchengemeinden, dieses Vorhaben umzusetzen“, betonte unsere Superintendentin Katharina Furian in ihrer Andacht, die das Psalmwort der Woche „Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest“ zum Thema hatte. Auch der Vorsitzende des Verbandes Ev. Kindertagesstätten Jürgen Schwochow sparte nicht mit Lob: „Es ist zukunftsweisend, dass hier mit dem Kindergarten das Evangelische Gemeindezentrum als Ort der Begegnung, Beratung und des Lernens und Feierns für alle Generationen gebaut werden soll.“ Eine „Hoffnungsgeschichte“ ist das für ihn, „ein Modellprojekt für das Land Brandenburg und für unsere Kirche kann das werden.“



In den Grundstein wurde neben den üblichen Zutaten: Tageszeitung, Säckchen mit dem aktuellen Kleingeld, und Plänen für das Gebäude (auch als CD-Rom), auch eine Sammlung von kurzen Visionen über das neue Gemeindezentrum von Mitgliedern aus den Kirchengemeinden „Lebens (t)räume für unsere Gemeinden“ gelegt.

„Eine Welt, in der Kinder für eine hoffnungsvolle Zukunft gerüstet werden, soll entstehen“ oder „Wir wünschen uns einen Ort, an dem Kinder mit Musik Freude und Freunde finden, ein friedvolles Miteinander erfahren und Gemeinschaft kennen lernen“ sagten Mütter und Großmütter aus dem Kreis der kleinen Spatzensänger. Für die KonfirmandInnen wäre ein Jugendkeller besonders schön. Eine Band würden nicht nur sie gerne gründen, sondern auch Jonathan. Die Frauen und Männer des Gemeindegemeinderates wünschen sich zum Beispiel: „...ein lebendiges Haus zur Begegnung und zum Brückenbauen“ oder „... Räume, in denen Hoffnung und Gerechtigkeit, Frieden und Courage erfahrbar werden und in denen Menschen singend, lachend und gläubig leben.“

Für den Akt des Grundsteinmauerns stellten sich der Statiker Ansgar Hüls und der Architekt Matthias Wegner zur Verfügung. Die dritte im Bunde war die Autorin, die erkennen musste, dass Mauern eine Kunst ist, schon weil auch der Mörtel den Gesetzen der Schwerkraft gehorcht. Die Hammerschläge übernahm unsere Pastorin.

14 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
Ein vielseitiges Buffet, von einem großzügiger Geber und vielen backfreudigen Frauen aus den Kirchengemeinden gespendet, rundete das Fest ab.
Wer jetzt die Baustelle besucht, kann sich ein Bild von dem schnellen Baufortschritt machen, den gute Planung, sorgfältige Ausführung und moderne Materialien ermöglichen. Die Kalksandsteinmauern stehen. Der große rote Kran, der jetzt noch im zukünftigen Innenhof steht, wird demnächst abgebaut und durch entsprechende Gerätschaften von Zimmermann und Dachdecker ersetzt werden. Schon bald werden wir alle gemeinsam das Richtfest des Gebäudes feiern.
Annette Dedring

Dorfkirche Mahlow

Nun bauen wir auch hier ! Nach langen mühevollen Anträgen konnten wir mit Unterstützung des Konsistoriums einen Förderbescheid des Landes Brandenburg erhalten, worin wir nach dem Staatskirchenvertrag die Dachsanierung unserer Dorfkirche mit über 70.000,- EURO gefördert bekommen. Den gleichen Betrag ergänzen Landeskirche, Kirchenkreis und unsere Gemeinde. Einen weiteren Förderbescheid konnten wir von der Kulturstiftung der Sparkasse Teltow-Fläming zur Substanzsicherung unseres alten Kanzelaltars erhalten. Wir sind sehr dankbar, dass wir gerade in den Zeiten von Haushaltsknappheit und vielen Bauanträgen anderer Kirchengemeinden im Land diese umfangreichen Förderungen erhalten
Uwe Schüler

Im Pfingstgottesdienst wird um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow **Frau Erika Ninke in ihr Amt als Älteste eingeführt.**

Frau Jaehnert wird nach Jahren der fleißigen Arbeit in unserem Gemeindebüro Ende Juli in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Wir werden Frau Jaehnert im Gottesdienst feierlich verabschieden (Termin wird abgekündigt) . Frau Jaehnert war nach ihrem Umzug nach Blankenfelde dort im Gemeindegemeinderat und gleichzeitig für unsere Gemeinde im Büro tätig. Durch Ihre Ausbildung als Katechetin konnte sie uns über die Büroarbeit hinaus eine Stütze sein, weil gerade im Gemeindebüro Menschen aus unserer Gemeinde eine Ansprache und ein offenes Ohr suchen – und bei Frau Jaehnert fanden. Der Gemeindegemeinderat dankt Frau Jaehnert für ihre Arbeit in der Gemeinde und wünscht ihr und ihrem Mann weiterhin Gesundheit und erfüllte Jahre.
Uwe Schüler

Fotoausstellung zu Mahlow und Glasow

Wer aufmerksam durch Mahlow und Glasow geht, dem bleibt nicht verborgen wie viele Straßen, Gebäude und Wohngebiete innerhalb weniger Jahre entstanden sind. Daneben finden sich gleich zwei mittelalterliche Dorfkirchen und historische Ortskerne, die unverrückbar das heutige Erscheinungsbild der Gemeinde Mahlow mitprägen. Anderes wiederum, wie die bäuerliche Lebenswelt, die den Ort und die Umgegend für Jahrhunderte prägen, sind zunehmend im Schwinden begriffen.
Der Mahlower Ortschronist Christlieb Ludwig und die Historikerin Susanne Wölfle-Fischer haben sich auf Spurensuche begeben und möchten Aktuelles und Geschichte hautnah gewissermaßen für alle Interessierten erlebbar machen. Wie sehen die neuen Wohngebiete aus? Wo liegt eigentlich die Grenze zwischen Mahlow und Glasow? Warum wurden die beiden Orte zusammengelegt, oder welches Gebiet wurde von der Nachbargemeinde Blankenfelde abgetreten? **Eine Fotoausstellung unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Werner la Haine, die genau diese Fragen beantwortet, ist in Vorbereitung und soll am 14. September anlässlich des Tags des offenen Denkmals im Vereinsheim eröffnet werden.** Mahlow beteiligt sich damit zum zweiten Mal an der landesweiten Aktion.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow 15
Die Ausstellungsmacher würden sich über viele Informationen aus der Bevölkerung und
leihweise überlassene Unterlagen und Fotos freuen. Hinweise werden unter Tel. 320348
und E-mail: woelflefischer@aol.com gerne entgegen genommen.

Dr. Susanne Wölfle-Fischer

Kirche Glasow

Bei den archäologischen Untersuchungen wurden sowohl im Außen- als auch im Innenbereich Funde sichergestellt. Im Innenbereich gab es einige Münzfunde, Nadeln und Scherben. Eine gut erhaltene Münze wies das Prägejahr 1703 auf. Die Funde werden nun im Museum gesichtet, gereinigt und katalogisiert und gehen in den Fundus ein.

Die Sanierungsarbeiten sind fortgeschritten und man bekommt schon eine Ahnung davon, wie die Glasower Kirche nach Fertigstellung aussehen wird. Gegenwärtig sind Tischler und Maler bei der Arbeit. *Hans-Walter Ludwig*



Blumen und Floristik

Grabbepflanzungen

von

Geßner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

Adressen

Büro der Gemeinde: Heimstättenstr. 5 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Jaehnert: Die. 10.00-12.00 Uhr , Do 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470

Pfarrerin Metzner Joseph-Haydn-Str. 15 , Mahlow Tel.: 372756
mechthild.metzner@t-online.de

Kirchenmusik: Frau Kantorin Schäfer Tel: 030-6740062
Kinderarbeit: Frau Krause Tel: 373707
Friedhofsverwaltung: F.Damm (vorübergehend) nach Verabredung unter Tel: 39250

gemeinsamer Gemeindekirchenrat:

für Mahlow:

Erika DammTel.: 39250
Klaus Kühnert (zugleich im Kreiskirchenrat).....Tel.: 39200
Erika NinkeTel.: 373770
Michael ReichelTel.: 374880
Doris SchefflerTel: 370223
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Annette Dedring (zugleich im Kreiskirchenrat)Tel.: 321455
Grit Große Tel: 030-6611489
Hans-Walter Ludwig (Vorsitzender) Tel.: 376896
Julia Malaszkievicz Tel: 374752
Christine PhilippTel: 39933
Margot WargenauTel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" **Zweck: Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, Brot für die Welt, etc.)

<p><u>Gemeindekirchgeld</u> : Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der Evang.Darlehnsgenossenschaftsbank (EDG) Berlin Empfänger: KKV Berlin-Süd für KG Mahlow-Glasow "Zweck: Gemeindekirchgeld Mahlow/Glasow"</p>

Spendenquittungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Jahres.